



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 28. Februar 2022
(Vf. 3-VIII-22) betreffend Meinungsverschiedenheit**

**zwischen der Antragstellerin
BayernSPD-Landtagsfraktion**

und den Antragsgegnerinnen

- 1. CSU-Fraktion im Bayerischen Landtag**
- 2. FREIE WÄHLER Landtagsfraktion**
- 3. Bayerische Staatsregierung**

**vom 25. Februar 2022 über die Frage, ob § 1 Nrn. 5, 6 Buchst. a, Nrn. 12, 18, 19
Buchst. a, Nr. 37 des Gesetzes zur Änderung des Polizeiaufgabengesetzes und
weiterer Rechtsvorschriften vom 23. Juli 2021 (GVBl. S. 418) die Bayerische Ver-
fassung verletzen**

PII-G1310.22-0002

Drs. 18/22085

- I. Der Landtag beteiligt sich am Verfahren.
- II. Der Antrag ist unbegründet.
- III. Zum Vertreter des Landtags wird der Abgeordnete Josef Schmid bestellt.

Die Präsidentin

Ilse Aigner